

Hüftprotektoren schützen nicht vor Frakturen

Was eine Metaanalyse von 14 Studien bereits zeigte, hat sich in einer neuen Studie bestätigt: Hüftprotektoren bzw. Hüftschutzhosen schützen bei Stürzen nicht vor Frakturen.

— In die randomisierte Studie wurden 1042 Heimbewohner (mittleres Alter 85 Jahre, 79% Frauen, BMI 24,4) in 37 Pflegeheimen aufgenommen. Alle Teilnehmer erhielten Hosen, in die ein einseitiger Protektor der rechten oder linken Hüfte integriert war. Probanden, die wegen Tod, Verlegung oder Bettlägerigkeit ausfielen, wurden ersetzt. Dreimal pro Woche wurde durch externes Studienpersonal überprüft, ob die Protektoren auch tatsächlich getragen wurden.

Die Compliance aller Teilnehmer betrug 73,8%. Nach einer 20-monatigen Beobachtungszeit und 676 Pati-

entenjahren wurde die Studie beendet, weil sich kein positiver, sondern im Gegenteil ein negativer Trend andeutete. Denn nach dieser Zeit waren Oberschenkelhalsfrakturen bei 3,1% der Probanden auf der geschützten Seite und bei 2,5% auf der ungeschützten Seite aufgetreten. Auch Probanden, die ihre Protektoren häufiger als 80% der überprüften Zeitpunkte trugen, hatten auf der geschützten Seite im Trend etwas häufiger Frakturen als auf der ungeschützten Seite (5,3 vs. 3,5%; Unterschiede jeweils nicht signifikant).

KOMMENTAR: Hüftgelenksfrakturen bei älteren Menschen sind häufig und haben oft schwerwiegende Folgen. Die wichtigste Ursache sind Stürze auf den Trochanter. Deshalb wird seit Langem versucht, diesen Traumen vorzubeugen. Metaanalysen der bisherigen Studien

hatten gezeigt, dass externe Hüftprotektoren aus Schaumgummikissen oder Plastikhüllen bzw. deren Kombination Frakturen nicht verhindern (s. MMW 15/2006). Verfechter und Hersteller dieser Hilfsmittel haben den negativen Studien immer wieder methodische Mängel vorgeworfen. Gleichzeitig haben sie aber versäumt, den Nutzen dieser Maßnahmen durch aussagekräftige Studien zu belegen. Nach der vorliegenden Studie sollte man endgültig darauf verzichten, ältere Menschen mit solchen belästigenden, deshalb unbeliebten, vor allem aber unwirksamen Maßnahmen zu traktieren.

H. HOLZGREVE ■

■ D. P. Kiel et al.
Efficacy of a hip protector to prevent hip fracture in nursing home residents. JAMA 298 (2007) 413–422